

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115508
		DK5 DK5-GK	4834
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	136
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11175,6636
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Gesetzlicher Schutz	§ 30 (2) 2.3 Röhrichte	Schutz nur teilweise	Nein
----------------------------	------------------------	-----------------------------	------

Gesamtbewertung	7	Besonders wertvoll
– Alter	5	Biotop mittleren Alters, 20 bis 50 Jahre
– Belastungsgrad	6	Flächenhaft geringe oder örtlich stärkere oder Vorbelastung mit deutlichem Einfluß
– Ökolog. Funktion	9	Herausragender Bestandteil eines wertvollen Biotopkomplexes oder für den regionalen Biotopverbund.
– Seltenheit	9	Sehr seltener Biotoptyp, weitgehend seltene oder bedrohte Pflanzengesellschaften, gesättigtes Artenspektrum, RL-Arten

Bestandsbeschreibung

Tideröhricht am Nordufer von Neßsand. Der Röhrichtstreifen ist bis zu 20 m breit und weist eine typische Zonierung in einen landseitigen Schilfbestand mit vorgelagertem, wasserseitigem Mischbestand aus Strand-Simse und Teichsimse auf.

Vorkommen an Biotoptypen				HF	F.Anteil
1	TF	Typ			- gesetzl. Grundl.
2	BTYP	Biotoptyp			
3	Zusatz	Zusatz zum Biotoptypen			
4	LRT	Lebensraumtyp			
1	1			Ja	100 %
2	FWV	Tideröhricht (2000)			
4	1130	Ästuarien			

Räumliche Lage

Lagebeschreibung	Nordufer Neßsand	Hochwert (Y)	5934486
Nachbarnutzung/en	Elbe, Auwald	Naturraum	Untere Elbe (670.00)
Rechtswert (X)	549673	Gemarkung	Rissen (201)
Bezirk	Altona	Ramsargebiet	<input type="checkbox"/> EG-Vogelschutzgeb.
Stadtteil (OT-Nr.)	Rissen (227)	Nationalpark	<input type="checkbox"/>
Digitaler Grünplan	<input type="checkbox"/> Hafengesamtgebiet		
Ausgleichsflächen	<input type="checkbox"/> Biosphärenreservat		
NSG / ND / LSG	NSG Mühlenberger Loch/Neßsand [HH-201 / Anteil: 100%]		
FFH-GEBIET	Mühlenberger Loch/Neßsand [DE 2424-302 / Anteil: 100%]		
Wasserschutzgebiet			

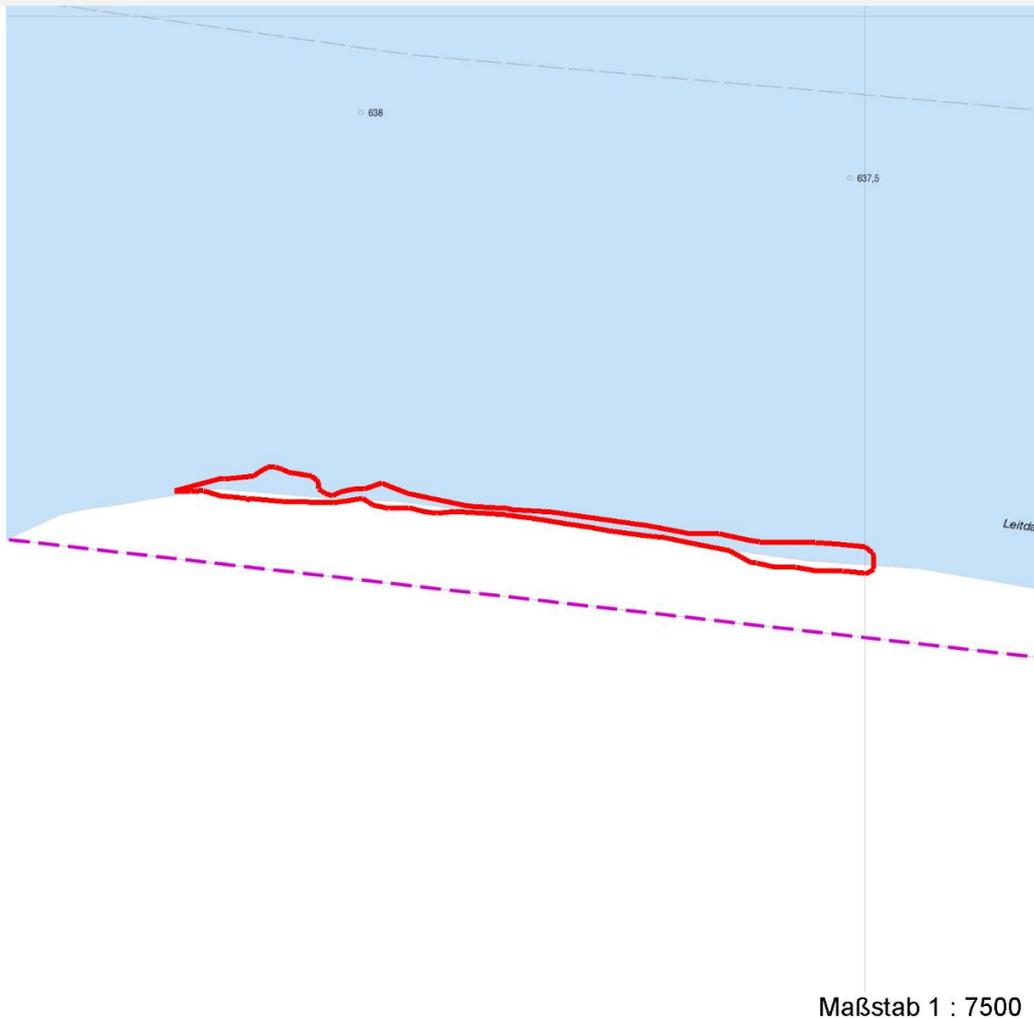
Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115508
		DK5 DK5-GK	4834
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	136
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11175,6636
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Räumliche Lage

Karte



Weitere Erhebungsbögen

Interne Nr.	Interne Nr. Zuordnung	DK5	Biotop-Nr.	Kartierung	Zuordnung	DK5 (GK)	Biotop-Nr. (alt)
115508	76393	4834	41	06.08.2013	<	4836	48

Zuordnung: N = nachfolgende Kartierung, K = weitere Kartierungen (zeitlich vorher oder nachher)

Foto

Interne Nr.	Index	Dateiname	Aufnahmerichtung
62863	0	4834_136_270817_3.JPG	
62864	0	4834_136_270817_1.JPG	
62865	0	4834_136_270817_2.JPG	

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115508
		DK5 DK5-GK	4834
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	136
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11175,6636
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Foto

Fotodatei 4834_136_270817_3.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei
Bildbeschreibung
Aufnahmerichtung



Foto

Fotodatei 4834_136_270817_1.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung

Fotodatei 4834_136_270817_2.JPG
Bildbeschreibung k.A.
Aufnahmerichtung



Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115508
		DK5 DK5-GK	4834
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	136
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11175,6636
		Breite (lineare Abb.) [m]	

Teilflächenbeschreibung

Teilflächentyp		Teilflächen-Nr.	1
Biotoptyp	Tideröhricht (2000)	Biotoptyp	FWV
- Zusatz		- gesetzl. Grundl.	
FFH-LRT	Ästuarien	FFH-LRT	1130
Beschreibung		Entw.potential LRT	
		Hauptfläche	Ja
		Flächenanteil	100 %
		FFH-Unters.Fläche	Nein
		Saatgutfläche	Nein

Weitere Angaben

Merkmal	Wert
Auswertung	
Maßnahmen	natürliche Dynamik zulassen - 3.3

FFH-Bewertungen (BFN)

		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
1	1130 (BFN) Ästuarien		B	
3	Arteninventar		A	
3.2	Vollständigkeit der typischen Arten			
	A: lebensraumtypisches Arteninventar vorhanden		A	
	B: einzelne lebensraumtypischen Arten nicht vorhanden einzelne Indikatorarten für Störungen			
	C: nur fragmentarisches Vorkommen von lebensraumtypischen Arten, Indikatorarten für Störungen häufig			
4	Habitatstrukturen		B	
4.2	Hydrologie			
	A: natürliche bzw. naturnahe Verhältnisse (natürliche oder naturnahe Abfolge der Salinitätsstufen, naturnahe Tide- bzw. Überflutungsdynamik, ausgewogenes Verhältnis zwischen Erosion und Sedimentation usw.)		A	
	B: geringe Abweichungen von den für die Wertstufe A bezeichneten Verhältnissen			
	C: stärkere Abweichungen von den natürlichen Verhältnissen			
4.2	Strukturen des Sub- und Eulitorals			
	A: natürliche bzw. naturnahe Verhältnisse (vielfältige Sedimentstrukturen, ausgedehnte Flachwasserzonen, Wattflächen, strömungsarme Buchten und Nebenarme usw.)		A	
	B: geringe Abweichungen von den für die Wertstufe A bezeichneten Verhältnissen (z.B. geringe Defizite bei der Ausprägung von Flachwasserzonen)			
	C: stärkere Abweichungen von den natürlichen Verhältnissen (z.B. sehr geringer Anteil von Flachwasserzonen, Fehlen von Buchten oder Nebenarmen)			
4.2	Uferstrukturen (Übergangsbereich von Eu- zu Supralitoral)			
	A: vollständige Ausprägung natürlicher bzw. naturnaher Uferstrukturen		A	
	B: hohe Vielfalt naturnaher Uferstrukturen			

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115508
		DK5 DK5-GK	4834
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	136
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11175,6636
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)		Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp			
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C			
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung			
4.2	C: geringe Vielfalt naturnaher Uferstrukturen Überschwemmungsbereich (Supralitoral) A: naturnahe Ausprägung mit annähernd vollständiger Abfolge von häufig bis selten überfluteten Bereichen, natürliches Prielsystem, sehr hohe Biotopvielfalt (z.B. mit naturnahen Kleingewässern, Spülsäumen) B: naturnahe Ausprägung mit geringen Defiziten bei der Standortabfolge, überwiegend natürliches Prielsystem, hohe Biotopvielfalt C: stärkere Defizite bei der Standortabfolge, natürliches Prielsystem fehlt oder fragmentarisch		B	
4.2	Vegetationsstrukturen A: Vegetationskomplex und -zonierung annähernd vollständig, naturnahe Biotope oder Komplexe aus naturnahen Biotopen und Extensivgrünland (Algen- bzw. Tauchblattzone, Röhrichte, Salzwiesen, Hochstaudenfluren, Auwälder, Feuchtgrünland etc.) B: Vegetationskomplex weitgehend vollständig, einzelne typische Vegetationszonen fehlen (z.B. Auwälder) C: Vegetationskomplex sehr unvollständig (z.B. nur aus Grünland bestehend)		A	
5	Beeinträchtigungen		C	
5.2	Nähr- und Schadstoffeintrag in die Gewässer, Verklappungen A: unbelastet bis gering belastet, Erreichungsgrad Generationsziel gemäß OSPAR bzw. HELCOM, keine Verklappungen B: mäßig belastet, Erreichungsgrad Generationsziel gemäß OSPAR bzw. HELCOM, Verklappungen unregelmäßig und kleinflächig C: kritisch belastet oder stärker verschmutzt; Reduktion gemäß OSPAR bzw. HELCOM: Vorgaben nicht erreicht, regelmäßige bzw. großflächige Verklappungen		B	
5.2	Beeinträchtigung der Wasserführung und der natürlichen Durchgängigkeit für wandernde Fische A: keine B: geringe Veränderungen durch Sperrwerke, die nur bei Sturmfluten geschlossen werden; Querbauwerke für Fische in ausreichendem Umfang überwindbar C: starke Veränderungen durch Sperrwerke oder Staustufen; Querbauwerke für Fische nicht oder schlecht überwindbar		A	
5.2	Schifffahrt und Wasserbaumaßnahmen (z.B. Fahrrinnen, Leitdämme, Uferausbau, anthropogene Ufererosion) A: keine Wasserbaumaßnahmen, geringer Schiffsverkehr B: keine nachhaltige Beeinträchtigung durch Wasserbaumaßnahmen, mäßiger Schiffsverkehr C: nachhaltige Beeinträchtigung durch Wasserbaumaßnahmen, starker Schiffsverkehr		C	
5.2	Entwässerung des Überschwemmungsbereichs A: keine künstliche Entwässerung B: geringfügige Entwässerung durch Gräben und Gräben C: starke Entwässerung durch Gräben und Gräben		A	
5.2	Sedimentgewinnung A: keine		A	

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115508
		DK5 DK5-GK	4834
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	136
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11175,6636
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			Wert	AZ	Z
1	Lebensraumtyp				
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C				
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung				
5.2	<p>B: Entnahme punktuell, mit zeitlichen Unterbrechungen. Bodenstruktur wird durch den Abbau höchstens kurzzeitig verändert. Geringe Beeinträchtigung der Wasserqualität und des Bodens sowie seiner Flora und Fauna.</p> <p>C: Entnahme regelmäßig, auf größeren Teilflächen, Verkleinerung und Strukturveränderung des Bodens stärkere Beeinträchtigung der Wasserqualität, des Bodens und seiner Flora und Fauna</p> <p>Bebauung im Gewässer, am Ufer und im Überschwemmungsbereich [außer wasserbauliche Bauwerke]</p> <p>A: keine</p> <p>B: punktuell (keine nachhaltige Beeinträchtigung von Struktur und Funktion)</p> <p>C: erhebliche Beeinträchtigungen durch zahlreiche Bauwerke (Hafenanlagen, Kraftwerke u.a.)</p>		B		
5.2	<p>Berufs- und Sportfischerei, alle Arten (z.B. Baumkurren-, Schleppnetz-, Stellnetz-, Angelfischerei)</p> <p>A: keine</p> <p>B: Struktur und Funktionen des Ästuars nicht nachhaltig beeinträchtigt; Berufs- und Sportfischerei nur in den Randbereichen</p> <p>C: Struktur und Funktionen des Ästuars nachhaltig beeinträchtigt (z.B. zahlreiche Stellnetze, Schädigung des Benthos durch Grundsleppnetze); oder Berufsfischerei auch in den Kernbereichen des Ästuars; oder häufige Störungen durch Sportfischerei</p>		B		
5.2	<p>Störungen durch Freizeitnutzung/Tourismus</p> <p>A: keine bzw. sehr gering</p> <p>B: vereinzelt und kleinflächig</p> <p>C: regelmäßig und großflächig</p>		B		
5.2	<p>Eindeichung, Deichbau/-ausbau</p> <p>A: keine oder geringfügige Einengung des natürlichen Überschwemmungsraums</p> <p>B: Überschwemmungsraum mäßig eingeschränkt (regionale Schwellenwerte, z.B. Deiche > 500 m von der Uferlinie entfernt)</p> <p>C: Überschwemmungsraum stark eingeschränkt (regionale Schwellenwerte, z.B. Deiche < 500 m von der Uferlinie entfernt)</p>		A		
5.2	<p>Beeinträchtigung durch land- und forstwirtschaftliche Nutzung des Überschwemmungsbereichs</p> <p>A: keine oder extensive Land- und Forstwirtschaft in zielkonformem Umfang</p> <p>B: geringe Beeinträchtigungen durch zu intensive Nutzung oder (bei artenreichem Grünland) Nutzungsaufgabe</p> <p>C: starke Beeinträchtigungen durch zu intensive Nutzung oder (bei artenreichem Grünland) Nutzungsaufgabe</p>		A		
5.2	<p>Verdrängung typischer Arten oder Biozönosen durch invasive Neophyten oder Neozoen</p> <p>A: Neophyten/Neozoen fehlen oder sind in ästuartypischen Biozönosen integriert</p> <p>B: mäßige Verdrängungseffekte durch Neophyten/Neozoen</p> <p>C: starke Verdrängungseffekte durch Neophyten/Neozoen</p>		A		
5.2	<p>sonstige Beeinträchtigungen, z. B. Erkundung und Förderung von Rohstoffen (Gas und Öl)</p> <p>A:</p> <p>B:</p>		A		

Erhebungsbogen

B

Projekt	FFH-Monitoring	Interne Nr.	115508
		DK5 DK5-GK	4834
Handlungsbedarf	Nein	DK5 - Name	Tinsdal
Bearbeitung	RIN	Biotop-Nr. alt	136
Räumliche Abbildung	Fläche	Kartierung	27.08.2017
Anzahl Abschnitte	1	Fläche / Länge [m²/m]	11175,6636
		Breite (lineare Abb.) [m]	

FFH-Bewertungen (BFN)			
1	Lebensraumtyp		
3	Arteninventar , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
4	Habitatstruktur , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
5	Beeinträchtigungen , Gesamtbewertung, 1..n - Parameter mit Kriterien A/B/C		
	Zustandsbewertung: AZ – Vorgabewert , Z – von AZ abweichend festgelegte Zustandsbewertung	Wert	AZ Z
	C:		

Zeigerwerte der Pflanzenartenliste (Auswertung)			
Standort	Belichtung	sonnig	7,6
Boden	Feuchte	zeitweise wasserüberstaut	9,9
	Stickstoff (N)	stickstoffreich	6,6
	Reaktion	schwach basisch	7,8
Vegetation	Mahdverträglichkeit	schnittempfindlich (nur Herbstschnitt vertragend)	3,3
Zeigerwerte	Futterwert	ausreichende Futterqualität	5,3
	Wechselfeuchteanzeiger		1
	Giftpflanzen		0
	Überschw.anzeiger		1

Pflanzenartenliste																	
Gruppe / Pflanzenart	MS	M	W	Vs	St	PA	Ph	Sz	VS	V	G	cf	§	Rote Liste			
														HH	ND	SH	D
Tracheobionta (Gefäßpflanzen)																	
Bolboschoenus maritimus (Strand-Simse)	7	h													V		
Eleocharis uniglumis (Einspelzige Sumpfsimse)	7	z													2		V
Nasturtium officinale (Echte Brunnenkresse)	7	w															
Phalaris arundinacea (Rohr-Glanzgras)	7	z															
Phragmites australis (Schilf)	7	h															
Schoenoplectus tabernaemontani (Salz-Teichsimse)	7	h													3		
Schoenoplectus triqueter (Dreikantige Teichsimse)	7	z													1	3	2 2
Typha angustifolia (Schmalblättriger Rohrkolben)	7	w															
	Anzahl Rote Liste Arten													4	1	1	2
	Anzahl Arten													8			

MS: Mengensystem; M: Mengenangabe, W: Bewertung der Art (FFH-Monitoring), Vs: Vegetationsschicht, St: Status, PA: Autor Phänologie; Ph: Phänologie, Sz: Soziabilität, VS: Vitalitätssystem; V: Vitalität, G: Geschlecht, cf: unsichere Bestimmung, §: Schutz nach BNatSchG, HH: Rote Liste Hamburg, Nds: Rote Liste Niedersachsen, SH: Rote Liste Schleswig-Holstein, D: Rote Liste Deutschland